

Salvador Dali – surrealistische Exzentrik und virtuose Paranoia

Der Spanier Dali ist eine der prominentesten Künstler des 20. Jahrhunderts. Als Surrealist ging er eigene Wege und pflegte in akademischer Manier einen extravaganten Stil mit eindringlichen und überraschenden Bildmotiven, die häufig beunruhigend wirken. Er illustrierte paranoide Situationen und brillierte mit einem Malstil, der in der Moderne wohl einmalig ist. Zutiefst geprägt war er durch die Kunsttheorie und Programmatik des Surrealismus. Legendär sind seine Konflikte mit André Breton, dem Vordenker der Pariser Surrealisten, die ihn nicht zuletzt wegen seines mondänen Lebensstils und seiner Nähe zum "Jet Set" attackierten. Seine Exzentrik und Selbststilisierung als "Malerfürst" wirkten auf seine Gegner ähnlich aufreizend wie seine spätere Nähe zum Franco-Faschismus. Seine Prominenz bis auf den heutigen Tag belegen schon die zahllosen Reproduktionen seiner Werke und er genießt in der breiten Öffentlichkeit eine ähnliche Popularität wie Michelangelo, Leonardo, Monet oder Van Gogh.

Mi 17.11.2027, 19.00 Uhr

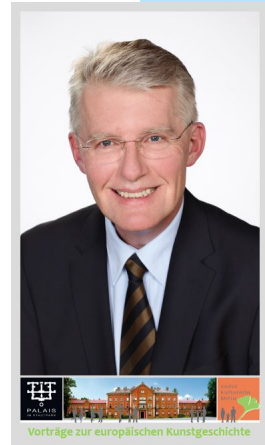
Palais im Stadtpark, Georg-Haberl-Saal, Am Stadtpark 22, 94469 Deggendorf

Mitveranstalter

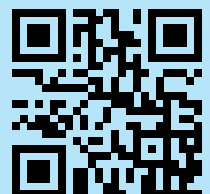
Kulturbüro Palais im Stadtpark

Referent

Dr. Stefan Schmitt



**mehr Infos &
Anmeldung**



VÖ: 2026-10-23 12:21:33